

# NIEDERSCHRIFT

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 11.12.2013

**Sitzungsbeginn:** 19:35 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Ort, Raum:** im Dörphus Buchholz,

---

### Anwesend

#### Mitglieder

Wolfgang Pagel	Bürgermeister
Stephanie Menke	1. stv. Bürgermeisterin
Hansjörg Rohweder	2. stv. Bürgermeister
Axel Bluhm	Gemeindevertreter
Andreas Löding	Gemeindevertreter
Dr. Anne Michelsen	Gemeindevertreterin
Markus Rohweder	Gemeindevertreter
Peter Seibert	Gemeindevertreter

### Ferner anwesend

Cornelia Timm-Heins	Verwaltungsfachwirtin, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführerin
---------------------	---

### Abwesend

#### Mitglieder

Wolfgang Els	Gemeindevertreter	entschuldigt
--------------	-------------------	--------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

## **Tagesordnung (geänderte Fassung):**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten
7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
8. Erstellung einer Flagge für die Gemeinde Buchholz
9. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Buchholz  
Vorlage: 03-01/2013/049
10. Antrag der Buchholzer Künstlergruppe  
Aufstellung von Installationen für Kultursommer, Buchholz-Treffen, Dörfer zeigen Kunst bis zum Tag der Grenzöffnung
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Bürgermeister Pagel eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 Gemeindevertretern fest. Weiterhin wird festgestellt, dass die Tagesordnung wie folgt zu verändern ist:

Der Tagesordnungspunkt 11 „Verschiedenes“ ist mit dem Tagesordnungspunkt 12 „Einwohnerfragestunde“ zu tauschen, weil die Geschäftsordnung dies vorschreibt.

---

#### **TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2013**

---

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.11.2013 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen.

Es wird beantragt, unter TOP 10 „Sachstand Energiebeirat“ den letzten Satz: „Das Ergebnis der Sitzung wird der Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme übermittelt werden.“ zu streichen.

#### TOP 14.9 Geschäftsbericht Verein Buchholz am See

Die Worte „Verein“ sind durch das Wort „Förderverein“ auszutauschen. Ferner ist das Wort „Chorspende“ durch das Wort „Feuerwehrspende“ zu ersetzen. Im vorletzten Satz sind nach den Worten „alle 2 bis 3 Jahre“ die Worte „vom Finanzamt“ zu ergänzen.

#### TOP 14.10 Förderverein Buchholzer Kindergarten

Die Worte „Eröffnung des Kindergartens“ sind zu ersetzen in „Gründung des Fördervereines“.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt, sodass die Niederschrift mit diesen redaktionellen Änderungen angenommen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

### **TOP 3 Bericht des Bürgermeisters**

---

#### **3.1 Bahnübergang**

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Buchholz am Umbau des Bahnübergangs Disnack betrug laut Abrechnung 30.169,62 €.

#### **3.2 Breitband**

Die Rohrleitungsplanungen sind abgeschlossen. Die Kosten hierfür werden etwa 120.000 € betragen. Weiterhin wird der Amtsvorsteher des Amtes Lauenburgische Seen ermächtigt, mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau die Verhandlungen aufzunehmen. Es soll eine europaweite Ausschreibung für alle 25 Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen erfolgen. Die Gemeinden Gr. Grönau, Albsfelde und Ziethen werden dabei mit einbezogen, da Gr. Grönau und Albsfelde zwischenzeitlich die Breitbandberatungen wieder aufgenommen haben. Das Rohrleitungsnetz soll an einen Rohrleitungsbetreiber verpachtet bzw. vermietet werden. Für die Gemeinde Buchholz werden in etwa 380.000 € Investitionsvolumen entstehen. Für die europaweite Ausschreibung soll ein Ingenieurbüro tätig werden.

#### **3.3 Bebauungsplan Nr. 4**

Aus dem B-Plan 4 wurde ein unbebautes Grundstück der Dorfstraße, Flur 2, Flurstück 85/1, veräußert. Dies könnte dazu führen, dass im B-Plan Wulff-Thaysen ein Grundstück weniger zur Verfügung steht.

Zum B-Plan Löding wird ab morgen die 2. Auslegung erfolgen.

#### **3.4 Einwohnerzahl**

Die Einwohnerzahl betrug seit 03.12.2013 konstant 234 Einwohner.

#### **3.5 Kulturelle Veranstaltungen**

Der Adventskaffee war dieses Mal sehr gut besucht, sodass das Dörphus voll belegt war.

Die Vorstellung der Chronik am vergangenen Sonntag war ebenfalls ein voller Erfolg. 150 Stück stehen insgesamt zum Verkauf, bisher wurden rd. 80 Stück abgenommen.

---

**TOP 4    Berichte der Ausschussvorsitzenden**

---

Ausschusssitzungen haben zwischenzeitlich nicht stattgefunden. Herr Pagel gibt jedoch bekannt, dass eine Begehung hinsichtlich des Baulückenkatasters durchgeführt wurde.

---

**TOP 5    Einwohnerfragestunde**

---

Seitens der Einwohner werden keine Fragen an die Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz herangetragen.

---

**TOP 6    Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten**

---

Bürgerbriefe wurden ebenfalls nicht eingereicht.

---

**TOP 7    Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014**

---

Herr Pagel erläutert die Einzelpläne des Haushaltsplanes und erklärt insbesondere den neuen Gemeindevertretern den Unterschied zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Jedem Gemeindevertreter liegt ein Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 vor. Änderungswünsche hierzu werden nicht vorgetragen, sodass über den Entwurf wie folgt abgestimmt wird:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

**TOP 8    Erstellung einer Flagge für die Gemeinde Buchholz**

---

Herr Pagel stellt einen Entwurf der Flagge vor und erläutert diesen. Der Entwurf weist Fehler auf bzw. ergibt im Vergleich mit dem Satzungstext der Hauptsatzung gemäß § 1 Abs. 1 und 2 keinen Sinn. Die Hintergrundfarben im geteilten Flaggentuch oben blau und untern gelb sowie das mit der Flagge abgebildete Gemeindewappen stimmen nicht mit dem Text der Satzung überein. Herr Pagel schlägt daher vor, einen neuen Entwurf erstellen zu lassen, der dem beschriebenen Satzungstext entspricht. Mit dieser Änderung wird der Flaggenentwurf angenommen.

**Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:**

Die verschiedenen Änderungen der Gemeindeordnung in den vergangenen Jahren haben Einfluss auf die Hauptsatzungen der Gemeinden. Aus diesem Grunde wurden die Satzungsmuster für die Hauptsatzungen der Gemeinden, Kreise und Ämter aktualisiert. Mit Runderlass des Innenministeriums vom 27.05.2013 wurden die neuen Satzungsmuster veröffentlicht und der alte Runderlass aus dem Jahre 1990 aufgehoben. Es sollte daher eine Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinden veranlasst werden.

Das Satzungsmuster wurde auf die Gegebenheiten der Gemeinde Buchholz angepasst und ist als Anlage beigefügt. In dem Entwurf der Hauptsatzung sind insbesondere folgende Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen worden:

- Die Gemeinde Buchholz hat in der Hauptsatzung bisher nur ein Wappen in der Hauptsatzung festgelegt. Unter dem Vorbehalt, dass der Annahmebeschluss zur Einführung einer Flagge gefasst wird, ist in der Hauptsatzung dies berücksichtigt.
- In § 2 wurden noch Aufgaben genannt, die dem Bürgermeister übertragen werden könnten.
- Bei den Ausschüssen des § 4 Abs. 1 sind bei der Zusammensetzung zunächst nur Gemeindevertreterinnen und –vertreter genannt. Im letzten Satz des § 4 Abs. 1 wird die Wahl bürgerlicher Mitglieder in den Ausschüssen a) bis c) ermöglicht. Mit dieser Regelung ist die Zusammensetzung der Ausschüsse flexibler.
- Es ist die Formulierung für die stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse in § 4 Abs. 2 geändert worden. Die Regelungen des § 4 Abs. 3 und 4 sind aufgrund der Änderungen des Kommunalrechts berücksichtigt.
- Die in § 6 genannten Wertgrenzen sind nicht mehr zeitgemäß und sollten angepasst werden.

**Beratung in der Gemeindevertretung:**

Aus der Mitte der Gemeindevertretung werden von den Mitgliedern folgende Änderungen vorgetragen:

- § 2 Ziffer 5 erhält folgende Fassung:  
Vergabe aller im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für zu erteilende Aufträge bis zu einem Wert von 1.000 €.
- § 4 letzter Absatz erhält folgende Fassung:  
In die Ausschüsse zu a) bis c) können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die nicht der Gemeindevertretung angehören; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Ausschuss nicht erreichen.
- § 4 Absatz 2, 3. Satz:  
Das Wort „vorgeschlagen“ ist in das Wort „vorschlagen“ abzuändern.

Es wird vorgeschlagen, mit diesen Änderungen die Hauptsatzung ausfertigen zu lassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Hauptsatzung der Gemeinde Buchholz zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

**TOP 10 Antrag der Buchholzer Künstlergruppe  
Aufstellung von Installationen für Kultursommer, Buchholz-Treffen, Dörfer  
zeigen Kunst bis zum Tag der Grenzöffnung**

---

Herr Bürgermeister Pagel erläutert einleitend, dass es bei diesem Antrag vorwiegend um Haftungsfragen bezüglich der Kunstgegenstände, Installationen sowie der damit einhergehenden Verkehrssicherungspflicht zu den vorstehend genannten dörflichen Veranstaltungen im Jahr 2014 geht. Der Antrag der Künstlergruppe vom 20.11.2013 wurde im Rahmen der Einwohnerfragestunde unter TOP 13 auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung von Herr Sehlke vorgetragen. Zwischenzeitlich konnten die noch unklar gebliebenen Fragen hinsichtlich der Versicherung geklärt werden.

Es gibt nunmehr 2 Möglichkeiten der Absicherung: Entweder die Gemeinde lässt sich die Kunstgegenstände zunächst übereignen und versichert diese selbst oder sie schließt mit den Künstlern einen Haftungsvertrag ab und vereinbart, dass die Künstler eine separate Haftpflicht für diese Zwecke vorzuhalten haben. Herr Pagel erklärt, dass in einem Vertrag mit den Künstlern die Verkehrssicherungspflicht zu regeln wäre. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird weiterhin empfohlen, dass inhaltlich geregelt werden sollte, dass sich die Gemeinde das Recht vorbehält, die Verlegung bestimmter Standorte zu verlangen, wenn diese eine Gefährdung mit sich bringen oder andere Bedenken bestehen. Abschließend sei noch zu klären, ob der Haftungsvertrag mit jedem Künstler einzeln oder mit der Gruppe zu schließen wäre. Unter diesen Voraussetzungen sollte den Künstlern eine Genehmigung für die Aufstellung von Installationen anlässlich der besagten Veranstaltungen erteilt werden.

---

**TOP 11 Einwohnerfragestunde**

---

Frau Michelsen berichtet von der letzten Versammlung an der Ratzeburger Grundschule. Sie bittet im Namen ihrer Wählergemeinschaft darum, dass die Interessen der Eltern bzw. der Umlandgemeinden bei Maßnahmen, wie Abriss alter Räumlichkeiten und Planung von Schulneubauten, besser berücksichtigt werden. Die Einbindung bei Vorschlägen wäre wünschenswert.

Herr Bürgermeister Pagel erläutert, dass die jetzige Lösung mit dem Neubau von 4 Klassen so realisiert werden soll, dass gegenüber weitere Klassen entstehen können. Der Neubau wird etwa ein Bauvolumen von 1,2 Mio € betragen. Seitens der Bürgermeister der Umlandgemeinden sei bereits angeregt worden, statt der geplanten 4 Klassen 6 Klassen neu zu bauen. Im Namen der Buchholzer Gemeindevertretung soll nun über die Bürgermeister-Versammlung der Wunsch nach einer Neubaulösung mit 6 Klassen an die entsprechenden Gremien vorangetrieben werden.

---

**TOP 12 Verschiedenes**

---

**12.1 Terminplan Gemeinde Buchholz**

Herr Pagel verteilt an alle Mitglieder der Gemeindevertretung den neuen Terminplan der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und der Veranstaltungen der Gemeinde Buchholz im Jahr 2014.

**12.2 Umsetzung EG-Richtlinie**

Am 22.01.2014 findet zum Thema Umsetzung EG-Richtlinie der Dörfer an der B 207 um 18:00 Uhr eine Vorstellung im Dorfgemeinschaftshaus statt.

**12.3 Kulturelle Veranstaltungen**

Für das Buchholz-Treffen/Dorffest soll Anfang Januar ein Rückmeldebogen ausgegeben werden. Für das Buchholz-Treffen ist noch über die Örtlichkeit zu beraten. Es stellt sich die

Frage, ob eine Maschinenhalle zur Verfügung steht oder besser ein Zelt gemietet werden sollte.

#### **12.4 Torpfosten vor dem Gemeindehaus**

Herr Pagel gibt bekannt, dass ein Torpfosten vor dem Gemeindehaus abgebrochen ist. Er erklärt, dass 3 neue Pfosten bestellt werden müssten und zeigt hierzu ein Muster vom Material in grau. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass ein Kostenvoranschlag für ein geeigneteres Material in braun eingeholt werden soll.

#### **12.5 Städtebaulicher Vertrag**

Herr Bluhm fragt nach, in welchem Zeitfenster der Städtebauliche Vertrag innerhalb der Gemeindevertretung beraten werden soll. Herr Pagel erklärt hierzu, dass über diesen auf jeden Fall vor dem Satzungsbeschluss zum B-Plan beraten wird.

#### **12.6 Oberflächenwasser Umgehungsstraße**

Herr Knabjohann fragt nach, wie das Wasser, das aus der Umgehungsstraße aus den Fugen austritt, abgeleitet werden soll. Herr Pagel erklärt hierzu, dass notfalls ein Gully zu setzen sei.

---

Bürgermeister

Protokollführerin